Presseinformation

19. September 2008

Weltpremiere des Lower Austrian Concert Jazz Orchestra

Wien/NÖ-Tournee nach Erstauftritt beim MM-Jazzfestival

Im Jänner dieses Jahres hat der 25-jährige gebürtige Kremser Thomas Ramsl das Lower Austrian Concert Jazz Orchestra gegründet, das - gefördert vom Land Niederösterreich - Profimusikern, die unter anderem in Niederösterreich ausgebildet wurden, die Möglichkeit bieten soll, auch hierzulande zu arbeiten. Ramsl, der im Vorjahr sein Schlagwerkstudium an der Universität für Musik und darstellende Künste in Wien abgeschlossen hat, unterrichtet seither am BORG Krems Instrumentalmusik; mit der von ihm bereits 1998 initiierten Lower Austrian Big Band war er Österreichs jüngster Big Band Leiter.

Weltpremiere feiert das 21-köpfige Lower Austrian Concert Jazz Orchestra am 27. September im Rahmen des Marianne Mendt Jazzfestivals im Festspielhaus St. Pölten. Vorgestellt wird dabei die Debüt-CD „Murdering The Classics" mit Eigeninterpretationen klassischer Kompositionen von Richard Strauss über Leonard Bernstein bis hin zu George Bizet und Richard Wagner. Zusammen mit Gerrit Wunder und Peter Herbolzheimer hat Thomas Ramsl dafür witzige und kreative Arrangementtechniken gefunden, die klassische Musik von einer ganz anderen Seite zeigen.

Für 2009 sind bereits weitere zwölf Konzerte im Rahmen einer Tournee durch Wien und Niederösterreich geplant.

Nähere Informationen beim Verein zur Förderung des Lower Austrian Concert Jazz Orchestra unter 0664/552 75 37, Thomas Ramsl, e-mail thomas.ramsl@gmx.at, http://www.lacjo.at/ und http://www.orchester-ramsl.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at